

Botanischer Garten, Cornwall, Projekt 1996 : Architekten : Nicholas Grimshaiv und Partner, London

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 1/2: **Glas = Verre = Glass**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

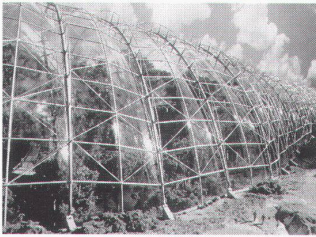
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Botanischer Garten, Cornwall, Projekt 1996

Architekten: Nicholas Grimshaw und Partner, London



Die weitgespannte Glasdachkonstruktion (mit Trägern bis 120 m Länge) basiert auf dem Erweiterungsbau des Waterloo-Bahnhofs (London). Der zentrale Druckgurt wird längs – und von einem Bogen zum nächsten – aus immer kleiner werdenden Rohrteilen gefertigt. Eine Bogen-trägerzugstange stützt die Bogenspannweite unter der Nutzlast, und ein zweiter Zugstab oberhalb davon verhindert jeglichen Windauftrieb. Diese in sich weitgehend stabile Primärkonstruktion erlaubt eine einfache Befestigungstechnik für die plombierten Acrylgläser.

■ Jardin botanique, Cornwall, projet 1996
La construction de toiture en verre à grande portée (fermes atteignant 120 m de longueur), se base sur l'extension de la gare de Waterloo (Londres). Dans le sens longitudinal et d'un arc à l'autre, la membrure de compression centrale est faite de tronçons tubulaires de plus en plus petits. Un tirant maintient l'ouverture de l'arc en dessous du niveau de la charge, tandis qu'un second tirant supérieur empêche tout effort d'aspiration dû au vent. Cette construction primaire largement stable en elle-même autorise une technique de fixation simple pour les verres acryliques plombés.

■ Botanical garden, Cornwall, project 1996
The wide-spanned glass roof construction (with girders up to 120 meters long) is based on the extension building for the station at Waterloo (London). The central compression cord is constructed of tubular parts placed longitudinally and diminishing in size from arch to arch. An arched girder draw bar supports the load-bearing arch span, and a second tension bar placed above prevents any ascending wind force. This primary construction, which is to a large extent stable, makes it possible to use a simple fastening technique for the sealed acrylic glass panels.

